

## Erledigt Hilfe beim Ausmisten :/

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Dezember 2017, 11:43

Das Hauptproblem ist halt der Start, den die Hackintoshs unter APFS ganz anders regeln müssen, als jeder Mac es kann. Die Datei apfs.efi ist eben eigentlich als Treiber und nicht als Starter konzipiert, nur gibt es noch keinen sinnvollen Zugriff auf den Mac-APFS-Starter Jumpstart.

So lange müssen wir uns eben behelfen, indem wir eine leicht gepatchte Version (Danke an ErmaC von Insanely) der Datei verwenden, die nicht diesen ganzen Debug-Kram aus wirft.

Die jeweils aktuelle apfs.efi steht unter /usr/standalone/i386/. Die aktuelle aus der 2. Beta von 10.13.3 hat das Erscheinungsdatum 12.12.17 um 6:45 Uhr, in der gepatchten Version ist das dann natürlich anders.



Code

```
1. sudo perl -i -pe 's|\x00\x74\x07\xb8\xff\xff|\x00\x90\x90\xb8\xff\xff|sg' /path/to/your/APFS.efi
```

Auf deutsch: suche \00\74\07\b8\xff\xff und ersetze es durch \00\90\90\b8\xff\xff. Aber darauf muss man erstmal kommen..

Wenn ich jetzt aus dem Terminal-Befehl von hinten weg alles bis einschließlich des letzten / weg nehme und meine kopierte apfs.efi-Datei da reinwerfe, spar ich mit das Pfad-Beschreiben. Aber hier bitte nicht das Original direkt nehmen!

Der Perl-Befehl macht daraus unsere Start-Datei ohne Krimskrams. Die aktuelle Datei funktioniert (zumindest bisher) auch immer mit allen älteren APFS-Start-Volumina. Bisher reicht sie auch immer, um die nächste Beta-Version noch zu starten, mit Varianten vom letzten Monat ist das nicht mehr sicher möglich!